

Höhbauer Holz- und Holz-Aluminium-Fenster – Starke Produkte für den Premium-Bereich

Die Entwicklung des Fenstermarktes mit der Dominanz im Sanierungsbereich wurde bei der Höhbauer GmbH früh erkannt und entsprechende Schlüsse daraus gezogen. „Denn im Bereich der Renovierung von selbst genutztem Wohnraum spielen emotionale Faktoren, wie Design, Behaglichkeit, Exklusivität und Komfort eine sehr wichtige Rolle bei der Kaufentscheidung“, weiß Geschäftsführer Hans-Günther Höhbauer. Es sei daher nur konsequent gewesen, das Holz- und Holz-Aluminium Sortiment auf neue Beine zu stellen.

Präzise und Flexibel mit neuer Fertigungsstraße

Im Rahmen einer Gesamtinvestition von über 1.6 Mio. € wurde im vergangenen Jahr

Von herausragender Bedeutung erweist sich die Möglichkeit verschiedene Profilstärken zu fahren. „Mit der hohen Einbautiefe auf der Basis der 78er Kanteln sind wir voll in den boomenden Markt für Fenster mit 3-Scheiben-Gläsern gestoßen“, stellt Hans-Günther Höhbauer fest.

Zeitgleich mit der Inbetriebnahme der SCM wurde die komplette Produktrange in Holz- und Holz-Aluminium neu definiert und unter den Dachmarken Timber Win und Timber Al Win gegliedert. Im Einzelnen stehen zur Verfügung:

Timber Win 68 und Timber Win 78

Hochwertige Holzfenstersysteme in den Einbautiefen 68 und 78 mm. Serienmäßig aus-

deckt liegenden Beschlägen unterstreichen im Innenbereich den hohen Anspruch an Optik und Komfort.

Timber Win Stil

Schlanke Profilansichten, schmale Stulpe, diverse Verzierungsmöglichkeiten und der Verzicht auf sichtbare Aluminium-Teile kennzeichnen dieses Holzfenster für spezielle Anforderungen, wie den Bereich der Denkmalpflege.

Timber Al Win 68 und Timber Al Win 78

Die aktuellen Holz-Aluminium-Systeme von Höhbauer stehen ebenfalls auf der Basis von 68 und 78 mm Holzstärke zur Verfügung. Für konstruktiven Holzschutz und eine farbenfrohe Außenansicht sorgen die

seite die gleiche Optik. Das Comfort Design ist somit ein ideales Instrument zur homogenen und symmetrischen Fassadengestaltung.

Exklusivität mit Patentschutz

Beim Holz-Aluminium-Fenster wurde dem Unternehmen jüngst das Patent (Nr. 102004027281) für ein „Fensterelement mit Halteanordnung für Glasscheibe und Glasleiste“ erteilt. Damit wird die bei Höhbauer als „Optika Glashalteleiste“ bekannte Scheibenfixierung bei Festelementen ohne sichtbare Schrauben beschrieben. Bei diesem 2-teiligen System wird der vorgeschriebene Anpressdruck mittels einer verschraubten Pressleiste erzeugt. Die eigentliche Glasleiste wird lediglich zur optischen Vollendung des Elementes eingeklippt.



Referenzobjekt Neumarkt vor der Sanierung ...



... und danach.

Fotos: Architekturbüro Berschneider + Berschneider, Pilsach

eine Windor 100 von SCM installiert. Mit einer Leistungsfähigkeit von ca. 100 Fenstereinheiten pro Schicht wurde die Kapazität mehr als verdoppelt. Gleichzeitig kann mit der CNC-Technik flexibel auf verschiedenste technische Anforderungen reagiert werden. Filigran profilierte Stilsonfenster für die Denkmalpflege sind genauso rationell zu fertigen wie großflächige Elemente für moderne Fassadenkonstruktionen.

gestattet mit dem Aquastop-Randverbund werden je nach Verglasung bei der Wärmedämmung Werte bis $U_w = 0.9 \text{ W/m}^2\text{K}$ erreicht. Als weitere Standards sorgen die Dickbeschichtung vom Fabrikat Adler, das Flügelabdeckprofil und eine großzügig dimensionierte Regenschutzschiene für eine robuste und langlebige Oberfläche. Der überfällte Glasleistenrahmen und die bevorzugte Ausstattung mit völlig ver-

Alu-Schalen von Stemeseder. Die Flügelgestaltung fügt sich in 2 Varianten in Architektur und Raumgestaltung – in geradlinig blockförmiger oder elegant profilierter Optik.

Comfort Design

Ein sehr innovatives Holz-Aluminium-System mit völlig verdeckt liegendem Flügel. Drehkipp-Elemente und Festverglasungen zeigen auf der Außen-

Referenzen der besonderen Art

Das Holz-Aluminium Fenster erfreut sich im Bereich der Wohnimmobilie einer stetig steigenden Beliebtheit. Bei der Sanierung rein geschäftlich genutzten Anlagen ist die Verwendung die Ausnahme. Umso mehr freut man sich bei Höhbauer über ein aktuelles Referenzobjekt im nahe gelegenen Neumarkt, Mühlstraße. Unter der Leitung des renommierten Architekturbüros Berschneider + Berschneider, Pilsach wurde das 1971 erbaute und mittlerweile komplett geschäftlich genutzte Hochhaus energetisch saniert. Dabei wurde auf einer Fensterfläche von über 800 m² das neue Timber Al Win 68 installiert. Als wichtiger Bestandteil sowohl des Energiespar- als auch des Farbkonzeptes sowie der Innenarchitektur sind die neuen Holz-Aluminium Fenster für das Objekt von prägender Bedeutung.

www.hoehbauer.com